

Biosicherheit bei Bestandsbesuchen

Die Planung

- ◆ Wochenweise Tourenplanung
- ◆ Abklären von Betriebsart und Tiergesundheitsstatus (PRRSV-Status)
- ◆ Kontaktdaten (Handynr.!) überprüfen
- ◆ Erforderliche Dokumente herrichten
- ◆ Untersuchungs- und Verpackungsmaterial zusammenstellen
- ◆ Autoausstattung (Bild 1,2) (S/W-Prinzip, regelmäßige R/D möglich, Desinfektionsmittel)



(1)



(2)

Bei der Ankunft

- ◆ Vor dem Hoftor parken (Bild 3)
- ◆ Anmeldung mit Handy (Bild 4)
- ◆ Überschuhe (1. Paar) ohne Bodenkontakt anlegen (Bild 5)
- ◆ Materialmitnahme (Nicht umsonst gehen!)

- ◆ Kurzes Gespräch mit LW vor dem Betrieb



(3)



(4)



(5)

In der Hygieneschleuse

- ◆ S/W-Prinzip einhalten
- ◆ In die Besucherliste eintragen
- ◆ Ablage von Dokumenten
- ◆ Beprobungsmaterial in betriebseigene Behälter umfüllen
- ◆ Hände waschen und desinfizieren (Bild 6)
- ◆ Überschuhe (2. Paar) ohne Bodenkontakt anziehen (Bild 7)
- ◆ Schmuck, Handy und Kleidung ablegen
- ◆ Duschen
- ◆ Betriebseigene Kleidung anlegen Overall, Einmalhandschuhe, Stiefel/Galoschen) (Bild 8)

- ◆ Umgekehrte Reihenfolge beim Verlassen des Betriebes einhalten (Bild 9)



(6)



(7)



(8)



(9)

Bei der Abfahrt

- ◆ Überschuhe (1. Paar) ausziehen und entsorgen (Bild 10)
- ◆ Hände desinfizieren (Bild 11)



(10)



(11)

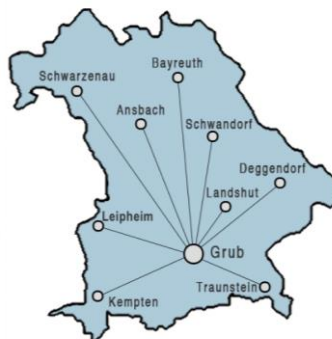
Nie

- ◆ Auf dem Hof parken
- ◆ Ohne Erlaubnis Türen öffnen oder die Gebäude betreten
- ◆ Trotz nachvollziehbarer Ablehnung auf dem Betriebsbesuch bestehen
- ◆ In betriebseigener Kleidung zurück ans Auto gehen
- ◆ Ohne Einmalhandschuhe den Stalldurchgang durchführen
- ◆ Mitgebrachte, unbenutzte Materialien in einem anderen Bestand wieder verwenden

Der Schweinegesundheitsdienst Bayern (SGD) bietet

- ◆ Ein bayernweites Team an Fachtierärzten
- ◆ Die Kooperation mit den Hoftierärzten
- ◆ Den intensiven Austausch mit anderen SGD's innerhalb Deutschlands und Europas
- ◆ Ein eigenes, leistungsfähiges Labor
- ◆ Die effektive Kooperation mit externen Laboren
- ◆ Eine Verbundberatung zusammen mit LKV, FPR, Ringgemeinschaft und AELF

Weitere Informationen erhalten Sie an den SGD-Geschäftsstellen des TGDs



Telefonnummern:

Oberbayern, Grub	089 9091-274
Oberbayern-Ost, Traunstein	0861 209330
Niederbayern-West, Landshut	0871 4306360
Niederbayern-Ost, Deggendorf	0991 371280
Oberpfalz, Schwandorf	09431 71340
Oberfranken, Bayreuth	0921 764800
Mittelfranken, Ansbach	0981 972010
Unterfranken, Schwarzach	09324 97210
Schwaben-Nord, Leipheim	08221 5005

Schweine



Biosicherheit bei Bestandsbesuchen

Tierseuchen wie ASP, MKS und die PRRSV-Infektion aber auch andere infektiöse Erkrankungen, von Influenza bis PED oder Dysenterie stellen eine ernstzunehmende Gefahr für jeden Schweinebestand dar. Jeder Schweinehalter ist gesetzlich verpflichtet ein Biosicherheitskonzept zur Vorbeugung gegen die Einschleppung von Krankheitserregern in seinen Bestand aufzustellen. Dieses Konzept umfasst Maßnahmen, die **alle** Personen (Mitarbeiter, Externe) betreffen, die den Bestand betreten müssen.

In diesem Flyer wird dargestellt, wie sich externe Personen in die betriebsspezifischen Hygienemaßnahmen einordnen sollten um das Risiko einer Erregerverschleppung zwischen den Schweinebeständen zu minimieren und gleichzeitig das eigene Haftungsrisiko zu reduzieren.



TGD Bayern e. V.
Schweinegesundheitsdienst (SGD)
sgd@tgd-bayern.de
089 9091-274